

Die Euro-Krise

Ursachen, Verlauf, makroökonomische und europarechtliche Aspekte und Lösungen

von

Prof. Dr. sc. oec. Norbert Schuppan
Hochschule Wismar

Oldenbourg Verlag München

Inhaltsverzeichnis

Prolog	V
Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XIII
1 Die Gründung der Europäischen Währungsunion – die EWU ein optimaler Währungsraum?	1
1.1 Vor- und Nachteile von Währungsräumen	1
1.2 Zur Theorie optimaler Währungsräume	4
1.2.1 Grundzüge der Theorie	4
1.2.2 Mikroökonomisch orientierte Kriterien	7
1.2.3 Makroökonomisch orientierte Kriterien.....	9
1.2.4 Resümee zu optimalen Währungsräumen	15
1.3 Die Vorbereitung und Gründung der Europäischen Währungsunion	17
1.3.1 Wirtschaftshistorischer Hintergrund	17
1.3.2 Gründung der EWU – Konvergenzkriterien und Stabilitäts- und Wachstumspakt ..	18
1.3.3 Defizite bei der Einordnung der EWU in die EU sowie europarechtliche Defizite...	24
Essentials und Interdependenzen	32
2 Die Entwicklung der EWU und der makroökonomischen Divergenzen ihrer Mitgliedsländer bis zur globalen Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/09	35
2.1 Die Entwicklung struktureller makroökonomischer Divergenzen	35
2.1.1 Das Scoreboard-Kennzahlensystem – Grundlage der Analyse	35
2.1.2 Analyse, strukturell divergierender wirtschaftlicher Entwicklungen der EWU-Länder	40
2.2 Die Inkonsistenz der Europäischen Geld- und Währungspolitik – der eingeschränkte Entscheidungsrahmen der Europäischen Zentralbank	54
2.2.1 Grundlagen geldpolitischer Entscheidungen und Instrumente der Zentralbanken...	54
2.2.2 Geldpolitische Entscheidungen der EZB im Vorfeld der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise.....	58
2.3 Tendenzen im Europäischen Finanz- und Bankensystem – die Risiken	69
2.3.1 Globaler Rahmen des europäischen Finanz- und Bankensystems	69
2.3.2 Entwicklungstendenzen des europäischen Finanzsystems.....	78
Essentials und Interdependenzen	91

3	Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise – auslösendes Moment der Eurokrise	95
3.1	Die Vertiefung divergierender Entwicklungen in der EWU durch die globale Wirtschafts- und Finanzkrise.....	95
3.1.1	Finanzsystementwicklung/Finanzpolitik	95
3.1.2	Finanzsystementwicklung/Geldpolitik	98
3.1.3	Realwirtschaft.....	100
3.2	Die Staatsschuldenkrise – Ausdruck der divergierenden makroökonomischen Entwicklungen in der EWU	104
3.2.1	Allgemeine Entwicklungstendenzen der Staatsverschuldung.....	104
3.2.2	Staatsschuldenkrise – Resultierende makroökonomischer Komponenten in den C-Ländern	107
3.3	Ausbruch der Eurokrise	114
3.3.1	Grundlegende Rendite-Risiko-Betrachtungen zu Staatsanleihen	114
3.3.2	Die Entwicklungen an den Finanzmärkten ihre direkten Folgen.....	117
	Essentials und Interdependenzen	123
4	Konzipierung und Einsatz von Instrumenten zur Stabilisierung der Euro-Zone	125
4.1	Zielstellung und Prämissen der Entscheidungen zu den Instrumenten	125
4.1.1	Das Zeitfenster der Entscheidungen	125
4.1.2	Präferenzen und Entscheidungsalternativen	127
4.2	Inhaltliche Struktur und Volumina der Instrumente.....	129
4.2.1	Systematisierung.....	129
4.2.2	Wirtschafts- und finanzpolitische Instrumente	132
4.2.3	Die inaktiven Wirtschafts- und finanzpolitischen Instrumente	161
4.2.4	Geld- und finanzsystempolitische Instrumente.....	163
4.3	Effekte der Reformen unter Nutzung der Instrumente zur Stabilisierung der Eurozone.....	178
	Essentials und Interdependenzen	188
5	Wirtschafts-, finanz- und rechtspolitische Konsequenzen für das politische System der EU	191
5.1	Zur Notwendigkeit einer institutionalisierten EWU	191
5.2	Grundaufbau, Einordnung und Befugnisse der EWU als Institution in der Zukunft.....	196
	Essentials und Interdependenzen	199
	Epilog	201
	Literatur	203
	Sachverzeichnis	207